



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: SUF

Herkunft: Großbritannien

Rassenschlüssel: 08

Rassegruppe: Fleischschaf

VDL-Beschluss: 2003

Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Mittelgroßes bis großes Fleischschaf, Kopf bis hinter die Ohren und Extremitäten unbewollt und tiefschwarz. Nasenrücken leicht gewölbt. Ohren lang, dünn und etwas hängend. Hornlos. Weit nach vorn geschobene breite Brust. Weiße Crossbred-Wolle (30 - 34 μ). Saisonaler Brunstzyklus mit langer Brunstsaison. Erstzulassung im 1. Lebensjahr bei mindestens 55 kg Lebendgewicht möglich. Sowohl für Hütelhaltung als auch für die Koppelhaltung auf Grünlandstandorten mittlerer bis hoher Ertragsfähigkeit geeignet.

Zuchtziel

Mittelgroßes bis großes, sehr wüchsiges Fleischschaf mit tiefschwarzem, unbewolltem, keilförmigem edlem Kopf. Langer und breiter Rumpf mit ausgeprägten Fleischformen an Brust, Rücken und Keule. Tiefe Brust, gute Flankentiefe sowie langes Becken. Die Beine sind tiefschwarz und unbewollt. Die Wolle ist bei ausgeglichenem Sortiment und geschlossenem Stapel einheitlich weiß bei einer durchschnittlichen Feinheit von 30 – 34 μ . Einzelne schwarze Haare in der Wolle werden toleriert.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)	Rumpf- Länge (cm)
Altböcke	120 - 160	4,0 - 6,0		85 - 100	100 - 110
Jährlingsböcke	90 - 120	4,0 - 6,0		80 - 90	95 - 105
Lambböcke (6 Monate)	60 - 80				
Mutterschafe	70 - 100	3,5 - 4,0	150 - 200	70 - 85	80 - 105
Zuchtlämmer (6 Monate)	50 - 60				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 400 - 500 g, die Schlacht-Ausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Lebendgewicht von ca. 42 kg 48 bis 50 %.

Bestand Bayern

Böcke: 12	Schafe: 252	Zuchtbetriebe: 9
-----------	-------------	------------------